Stadt Einbeck
DER ORTSBÜRGERMEISTER

Protokoll

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.07.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4, OT Kreiensen, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Axel Ambrosy

Mitglieder des Gremiums

Hans-Henning Eggert
Marina Goslar
Hans-Lothar Gute
Michael Kusch

Verwaltung

Andreas Ilsemann

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Nadine Seifert-Doods	fehlt

Gäste:
3 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2021	
3	Mitteilungen	
3.1	Zwischenlager für schwach- und mittelradioaktiver Stoffe und deren Transport	2021/0396 zur Kenntnis genommen
4	Einwohnerfragestunde	
5	Sachstand Schaukel Brunstein	
6	Sachstand Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage	
7	Sachstand energetische Sanierung Bürgerhaus	
8	Sachstand Toiletten am Bahnhof Kreiensen	
9	Mögliche Öffnung Jugendraum Kreiensen	
10	Zuschussanträge	
11	Kommunalwahl 2021	
12	Anfragen	
13	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich um einen vertraulichen Teil erweitert und damit angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2021

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Ambrosy:

Wegen der Sanierung des Bürgerhauses haben mehrere Termine vor Ort für Absprachen stattgefunden.

In zwei Ortsterminen am Bolzplatz Hainberg konnten letzte Unklarheiten ausgeräumt werden. Der Platz ist jetzt wieder bespielbar.

Am 27. Mai wurde mit Frau Mölder das Programm des Kulturbusses im Bürgerhaus besprochen. Das Angebot läuft seit dem 24. Juni jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr.

Beim Besuch der Bundestagsabgeordneten Frauke Heiligenstadt wurden auf dem Bahnhof die dortigen Probleme (Toilette etc.) diskutiert.

Die Bewährungshilfe hat um eine Nutzung des Bürgerhauses, Raum 4, angefragt. In einem Gespräch am 10. Juni wurden die Einzelheiten der Nutzung erörtert. Der Ortsrat hat seine Unterstützung zugesagt. Am gleichen Tag wurde mit dem PSV Kreiensen der neue Vertrag verhandelt.

Zur Landesgartenschau wurden vom Ortsrat die „Gießkannen“ den Kindern der Grundschule Kreiensen und des Kindergartens übergeben.

In einem Ortstermin mit dem Kommunalen Bauhof wurde festgestellt, dass die Rosen am Ehrenmal sich noch einmal erholen werden und keine Neugestaltung erforderlich ist. Der abgestorbene Baum am Wieselburger Platz wird ersetzt und die Blühwiese am Mühlenweg wird nach dem 15. Juli, dem Ende der Brut- und Setzzeit, im Randbereich mit dem Unkraut gemäht.

Am 07. Juli hat Fa. Goetel den Infoladen zum Glasfaserausbau in der ehemaligen Lottoannahmestelle am Wieselburger Platz eröffnet.

3.1 Zwischenlager für schwach- und mittelradioaktiver Stoffe und deren Transport

2021/0396

Die Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung mbH (BGZ) plant am Standort des ehemaligen Atomkraftwerks Würgassen (Landkreis Höxter, Nordrhein-Westfalen) ein Zwischenlager für schwach- und mittelradioaktive Stoffe (www.logistikzentrum-konrad.de). Diese sollen u.a. durch das Stadtgebiet Einbeck zum genehmigten Endlager Schacht Konrad (Landkreis Wolfenbüttel, Niedersachsen) weitertransportiert werden (siehe Anlage 1).

Aufgrund der Fürsorgepflicht für die Bürgerinnen und Bürger, was die Sicherheit und Gesundheit angeht, hat die Stadt Einbeck ein Schreiben an die BGZ verfasst und dabei folgende Fragen gestellt:

- Mit welchem Verkehrsmittel ist ein Weitertransport der radioaktiven Stoffe von Würgassen nach Schacht Conrad geplant (über die Straße oder Schiene) und erfolgt dieser Weitertransport über das Gebiet der Stadt Einbeck (z.B. Bahnhof Kreiensen) ?
- Die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hat oberste Priorität für die Stadt Einbeck. Wie kann diese im Rahmen eines möglichen Transports der o.g. Stoffe durch das Stadtgebiet garantiert werden ? Welche Gefahren drohen beim Transport und wie kann den Gefahren entgegengewirkt werden ?
- Wie gedenkt die BZG eine transparente, notwendige und rechtzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Kommunen durchzuführen ?

Das Antwortschreiben der BGZ vom 09.03.2021 liegt der Mitteilungsvorlage als Anlage 2 bei und führt in seinem Fazit aus, dass die in der Region des Endlagers Konrad zusammenlaufenden Abfalltransporte kein Risiko für die Bevölkerung, das Transportpersonal und die Umwelt darstellen. Im Einzelnen wird dazu auch auf das Dokument einer Transportstudie unter
https://www.grs.de/sites/default/files/pdf/GRS-084.pdf
verwiesen.

In der Region um das geplante Zwischenlager hat sich aus einer Bürgerinitiative heraus inzwischen ein gemeinnütziger Verein („Atomfreies 3-Ländereck e.V.“, Beverungen) mit starkem Widerstand und Demonstrationen gegen das Vorhaben gebildet.
Ein Kritikpunkt war u.a., dass die Standortauswahl nicht transparent genug erfolgte und ohne vorgeschaltete Beteiligung der Öffentlichkeit, der betroffenen Kommunen öffentlich gemacht wurde. Weil die Atommüllentsorgung keine regionale, sondern eine Angelegenheit von nationaler Tragweite ist, sei ein transparentes, faires und offenes Verfahren zur Standortfindung notwendig gewesen. Bei der Standortwahl sei jedoch unsachlich und teils fehlerhaft vorgegangen worden und es werden nach wie vor gesundheitliche Gefahren gesehen und befürchtet.
Presseartikeln der Sollinger Allgemeine nach sollen fünf Landkreise und zahlreiche Kommunen Resolutionen gegen die Pläne verabschiedet haben, so auch die Stadt Uslar.

Auch der Kreistag des Landkreises Northeim hat in seiner Sitzung am 25.09.2020 seine Ablehnung gegen das Vorhaben in eine Resolution gefasst (siehe Anlage 3). Er hat damit den Schulterschluss mit den insbesondere räumlich direkt betroffenen Landkreisen Holzminden und Höxter sowie der Stadt Beverungen, die ebenfalls Resolutionen gegen die Planungen beschlossen haben, bekundet.

Kenntnisnahme

4 Einwohnerfragestunde

Es wird eine Zusammenkunft der Vereine im Bürgerhaus zur Absprache diverser Themen angeregt.

5 Sachstand Schaukel Brunstein

Das Gestell der alten Schaukel wurde entfernt. Die Pfostenschuhe müssen noch beseitigt werden. Die Erdarbeiten sollen in Eigenleistung durchgeführt werden. Die neue Schaukel wird rund 1.600 € zuzüglich Aufbau und Fallschutz kosten.

Der Ortsrat ist sich darüber einig, dass die bei der letzten Inspektion festgestellten Mängel auf den Spielplätzen vom Kommunalen Bauhof behoben werden sollen.

6 Sachstand Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage

Die vom Ortsrat beschlossene neue Geschwindigkeitsanzeigetafel wurde bereits geliefert und soll am Montag vom Kommunalen Bauhof aufgestellt werden.

7 Sachstand energetische Sanierung Bürgerhaus

Die Baumaßnahmen im Bürgerhaus sind abgeschlossen und der Auftrag für die Endreinigung wurde erteilt. Der Fußboden vom Dachboden wurde aus Kostengründen nur zum Teil gedämmt. Der Ortsrat sieht auch für die verbliebene Fläche Handlungsbedarf und bittet um ein Angebot für eine Beratung zur Kostenübernahme aus Ortschaftsmitteln.

8 Sachstand Toiletten am Bahnhof Kreiensen

Die Erstellung einer Toilettenanlage ist im Eingangsbereich des ehemaligen Wartesaales geplant. Mit dem Eigentümer wird entsprechend verhandelt. Für die Übergangszeit wird eine

Containerlösung diskutiert.

9 Mögliche Öffnung Jugendraum Kreiensen

Für die Öffnung des Jugendraumes liegt dem Ortsrat ein Konzept von der Stadtjugendpflege vor. Als Problem wird die Einhaltung der Begrenzung der Nutzung auf maximal 6 Personen angesehen. Mit der Öffnung soll ab dem 9. August gestartet werden. Ortsratsmitglied Kusch erklärt sich bereit, stichprobenweise die Nutzung zu kontrollieren.

10 Zuschussanträge

Der Heimatverein hat für die Aufbewahrung historischer Unterlagen einen neuen Wandregalschrank einbauen lassen. Die Rechnung beläuft sich auf 3.433,71 €. Der Ortsrat wird um einen Zuschuss gebeten.

Entsprechend der allgemeinen Regelung soll ein Zuschuss in Höhe von 10% gewährt werden. Aufgerundet ergeben sich damit 350 €.

Beschluss:

Für die Erstellung eines Wandregalschrankes erhält der Heimatverein einen Zuschuss in Höhe von 350 €

.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11 Kommunalwahl 2021

Zur öffentlich eingeladenen Aufstellungsversammlung der Wählergemeinschaft sind leider nur 6 Interessierte erschienen und haben sich für eine Wahl für den Ortsrat Kreiensen zur Verfügung gestellt.

12 Anfragen

Im Raum 4 im Bürgerhaus sind noch Gardinen zu beschaffen. Nach einer ersten Preisabfrage belaufen sich die Kosten auf ca. 1.500 €. In der nächsten Sitzung soll die Beschaffung der Gardinen und eines Defilibrators für das Bürgerhaus beraten werden.

In der Zusammenkunft der Vereine soll auch die Pflege (Unkrautbeseitigung) rund um das Bürgerhaus angesprochen werden.

13 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Axel Ambrosy Vorsitz	Andreas Ilsemann Protokollführung